

Eine Frage von Geld und Bildung?

PwC-Studie
zu den sozialen
Determinanten von
Gesundheit

Dezember 2019



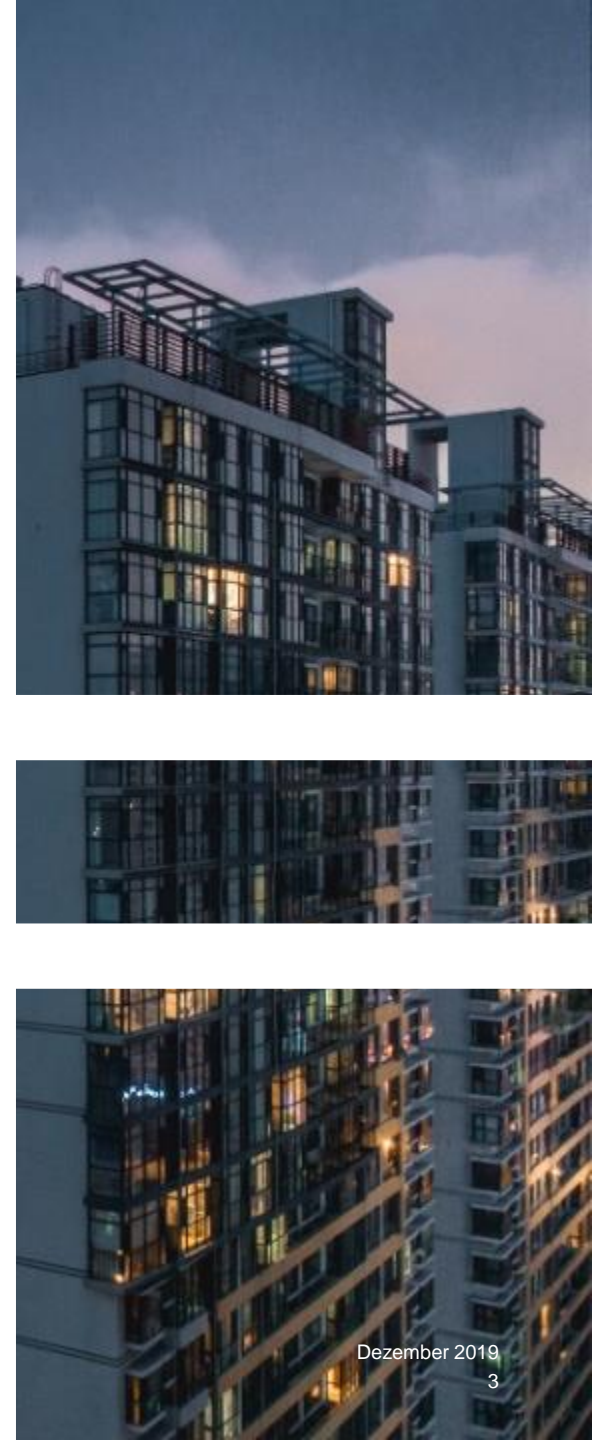
Neun Schlüsselfaktoren,

die unsere Gesundheit beeinflussen

Ernährung	Zugang zu medizinischer Versorgung	Sprach- und Verständnissfähigkeit
Häusliche Umgebung	Verkehr	Bildung
Einkommen und Beruf	Soziale Einbindung	Umwelt und Sicherheit

Ergebnisse einer Bevölkerungsbefragung zu den sozialen Determinanten von Gesundheit

1. Warum chronische Krankheiten auf dem Vormarsch sind 04
 2. Die größten Hürden auf dem Weg zu einem gesunden Lebensstil 05
 3. Die wichtigsten Ansprechpartner bei sozialen Fragen von Gesundheit 07
 4. Faktoren, die zu einem gesundheitsfördernden Verhalten motivieren 08
 5. Von diesen Akteuren wünschen sich Versicherte Unterstützung 09
 6. Welche Rolle technische Gesundheitshelfer wie Apps spielen 10
 7. Wer die Verantwortung für die Gesundheit des Einzelnen trägt 12
- Methodik und Pressekontakt 13



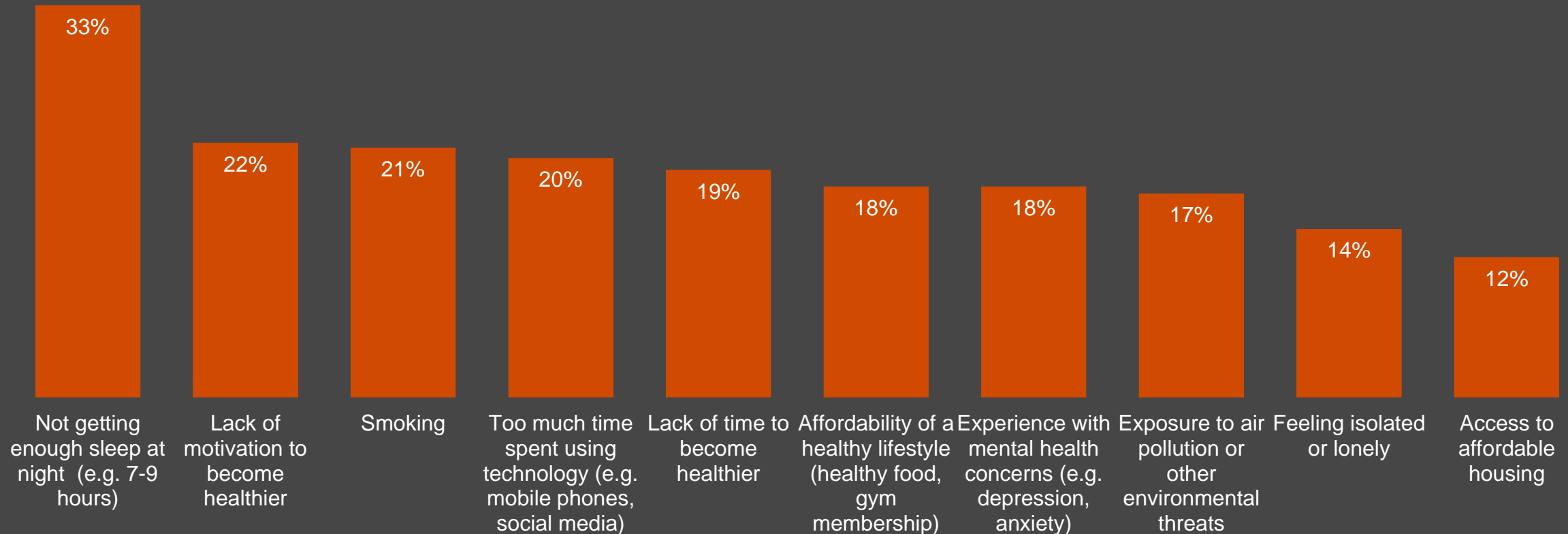
Fast jeder zweite Deutsche ist von mindestens einer chronischen Krankheit betroffen

Die Krankheitslast wächst

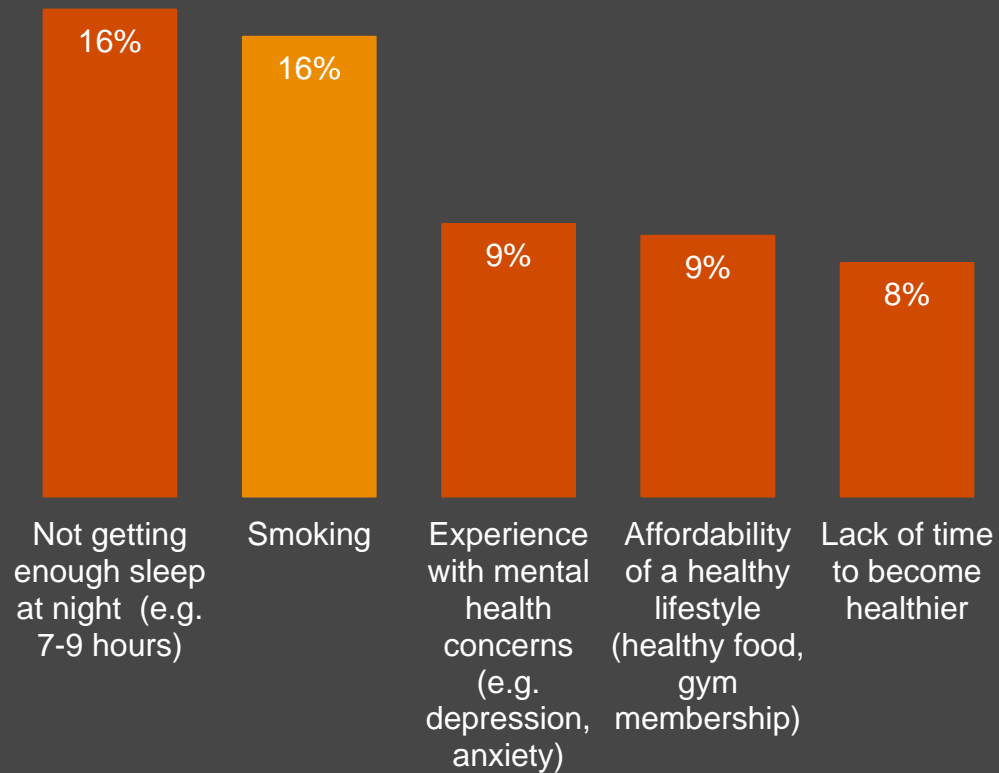
Das Lebensalter der Deutschen steigt – damit nimmt auch die Zahl der chronischen Krankheiten zu. Gerade chronisch kranke Menschen brauchen eine intensive medizinische Betreuung. Dadurch steigen die Kosten für Gesundheit kontinuierlich.

45%

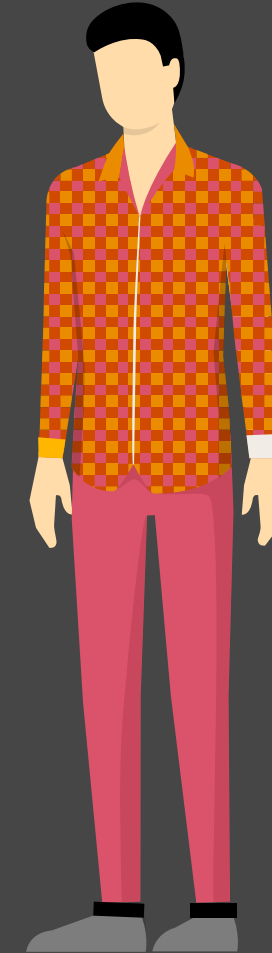
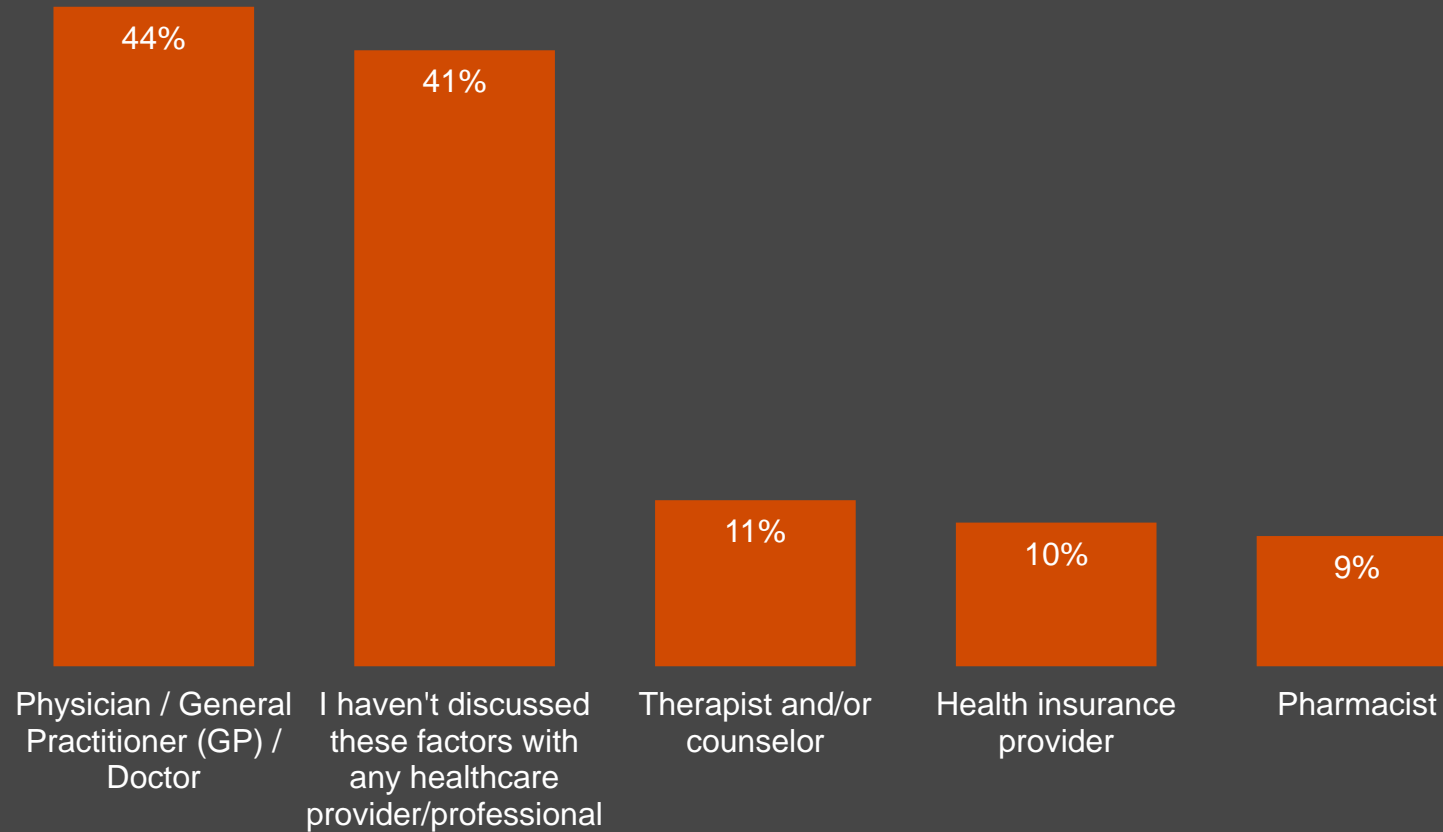
Die größten Hürden auf dem Weg zu einem gesunden Lebensstil: wenig Schlaf, wenig Motivation



Die Nikotinsucht zählt zu den größten Hemmnissen eines gesunden Lebens



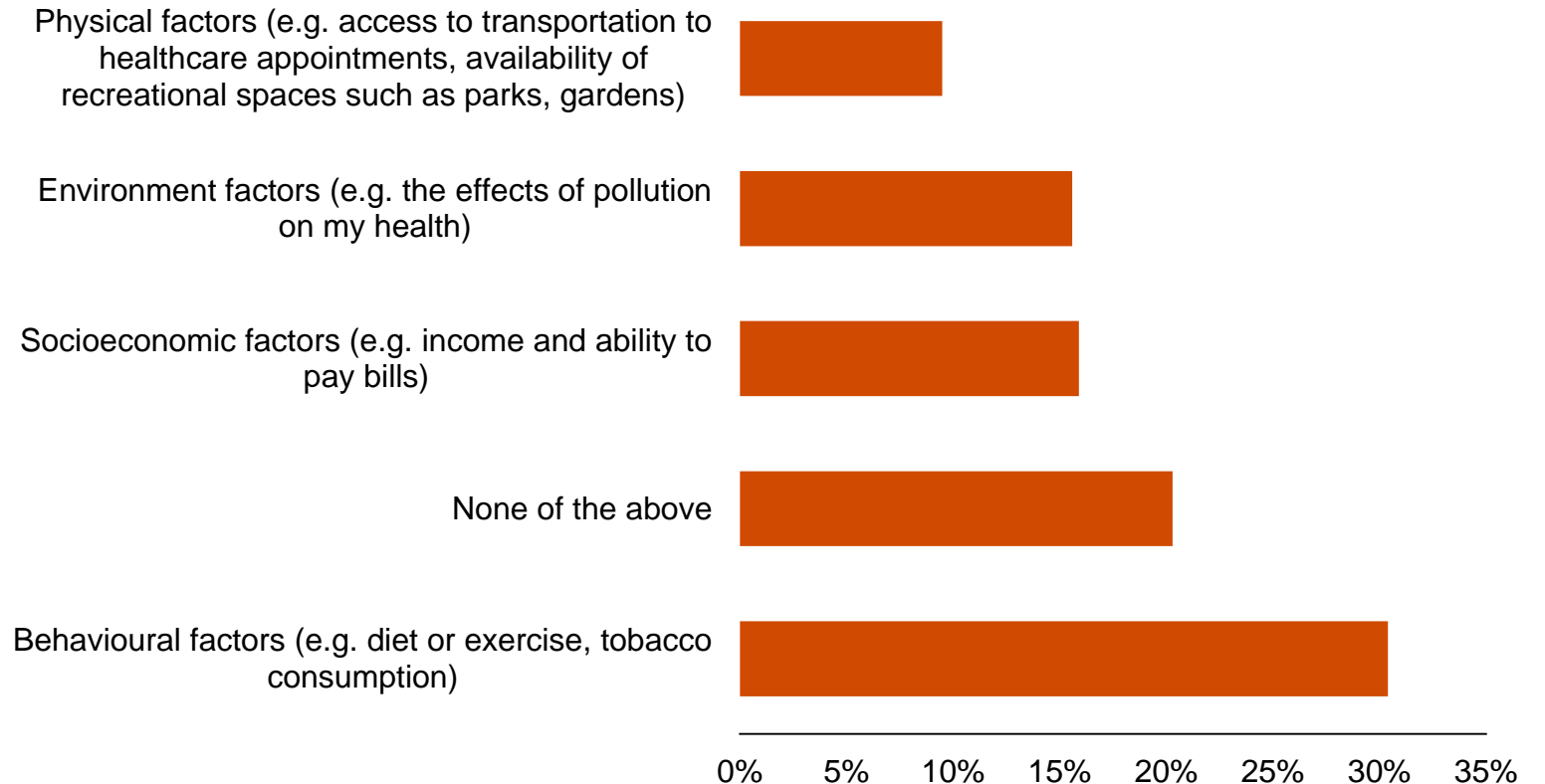
Der Arzt ist bei Fragen zu sozialen Faktoren von Gesundheit der wichtigste Ansprechpartner



Wissen macht Gesundheit: Den größten Informationsbedarf haben die Bürger im Bereich gesunder Verhaltensweisen

30%

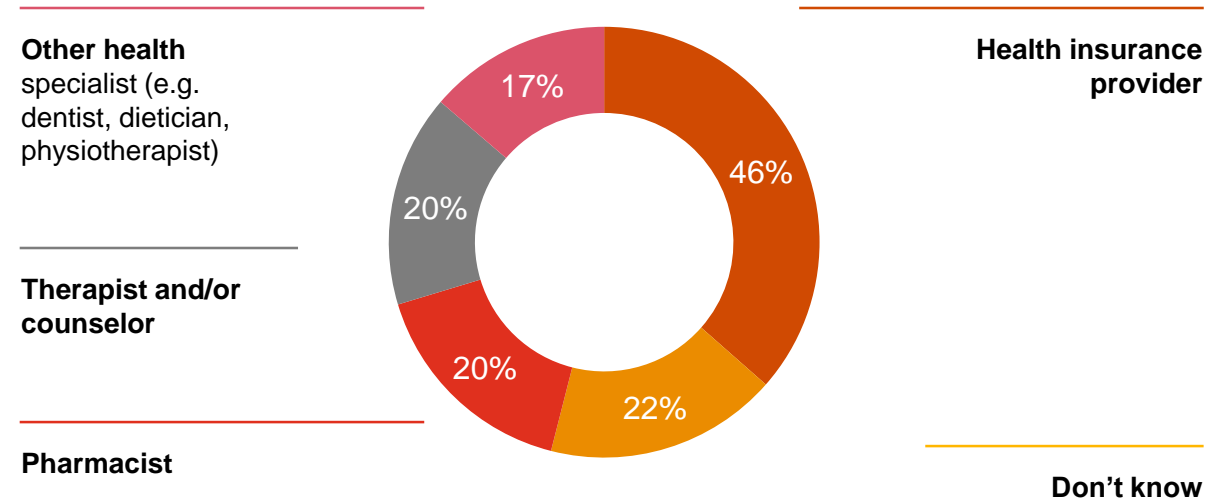
der Befragten denken, dass sie ihre Gesundheit verbessern könnten, wenn sie mehr über gesunde Verhaltensweisen (etwa Gewichtsreduktion, Bewegung, Ernährung und Rauchen) wüssten.



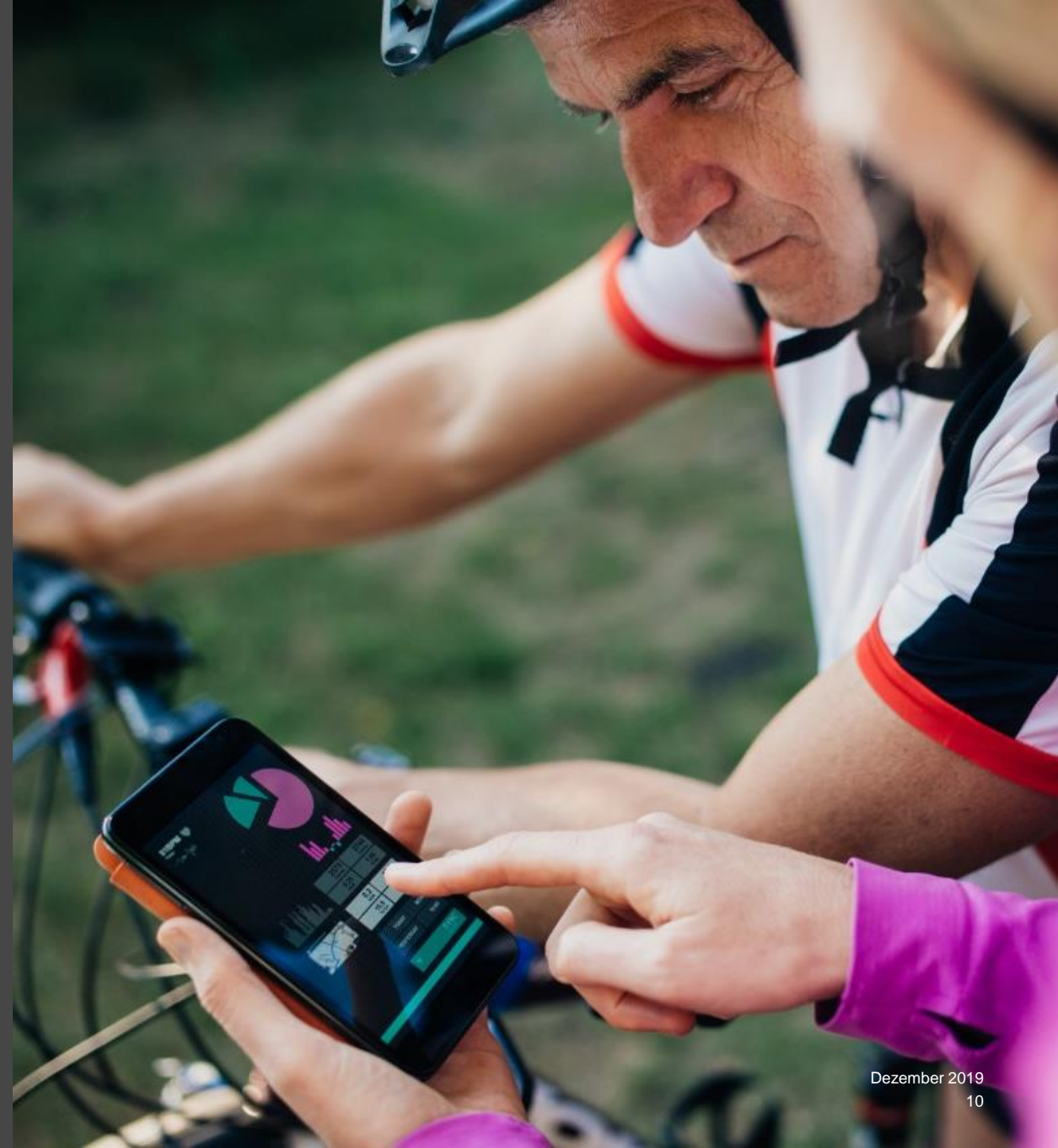
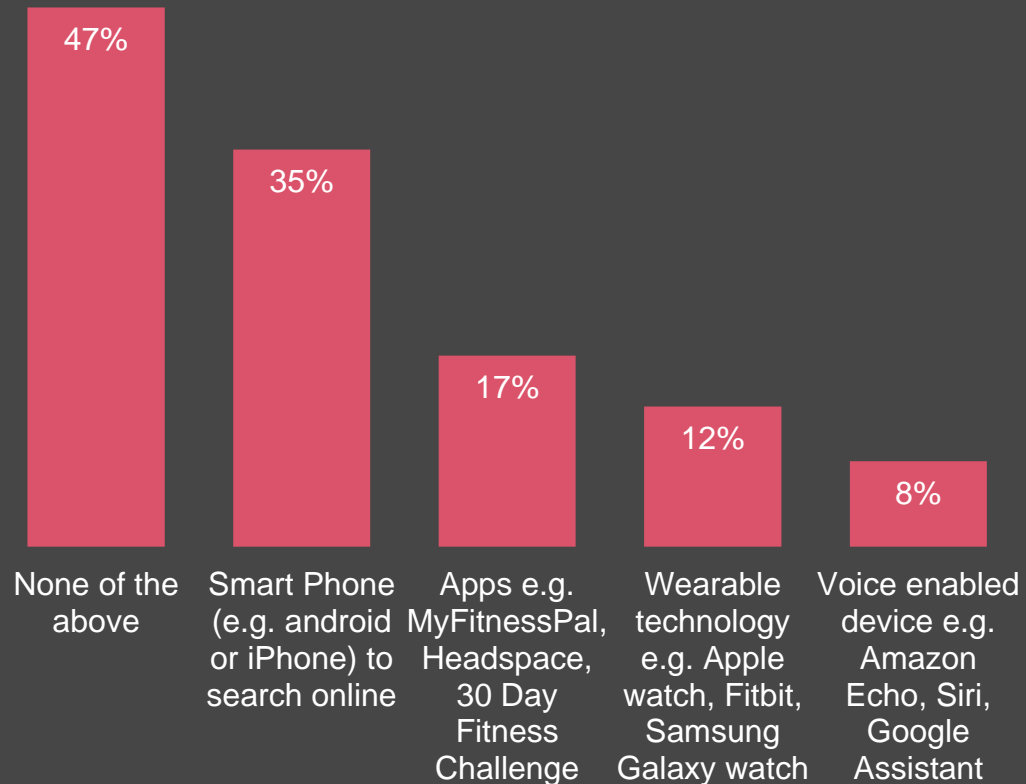
Bei der Gesundheitsförderung kommt den Krankenkassen eine zentrale Rolle zu

Die Krankenversicherung ist gefragt

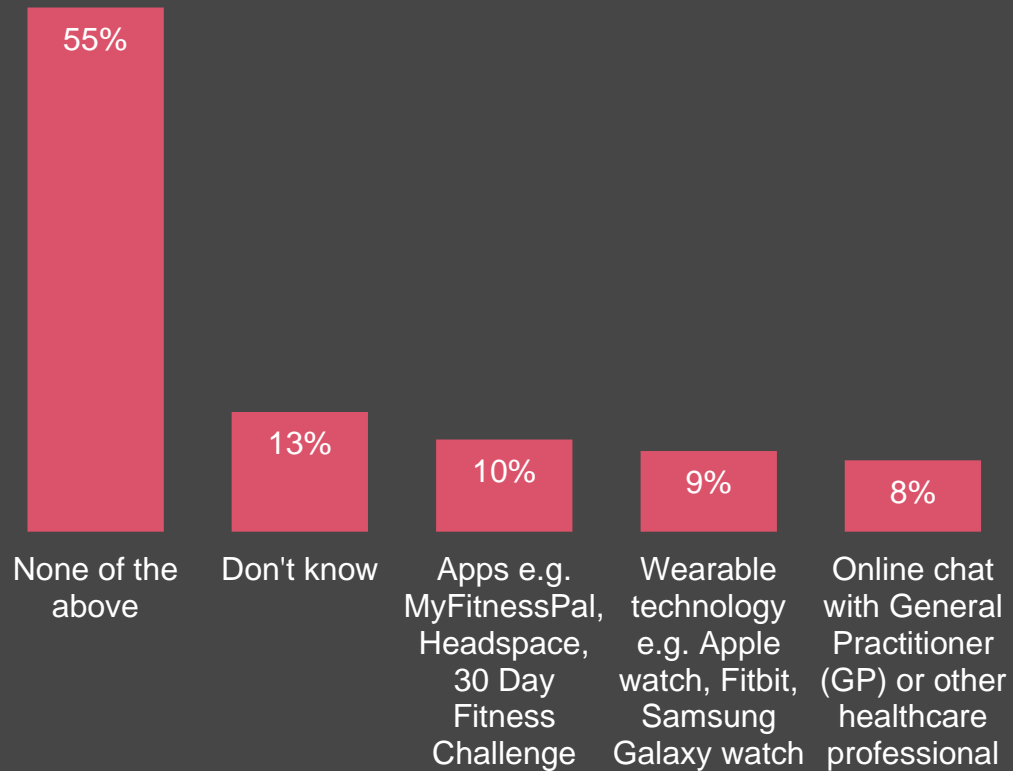
Knapp die Hälfte der Deutschen wünscht sich zusätzlich zu ihrem Arzt auch Unterstützung von ihrer Krankenkasse, um mehr für die eigene Gesundheit zu tun.



Fast jeder Zweite ist skeptisch gegenüber technischen Gesundheitshelfern

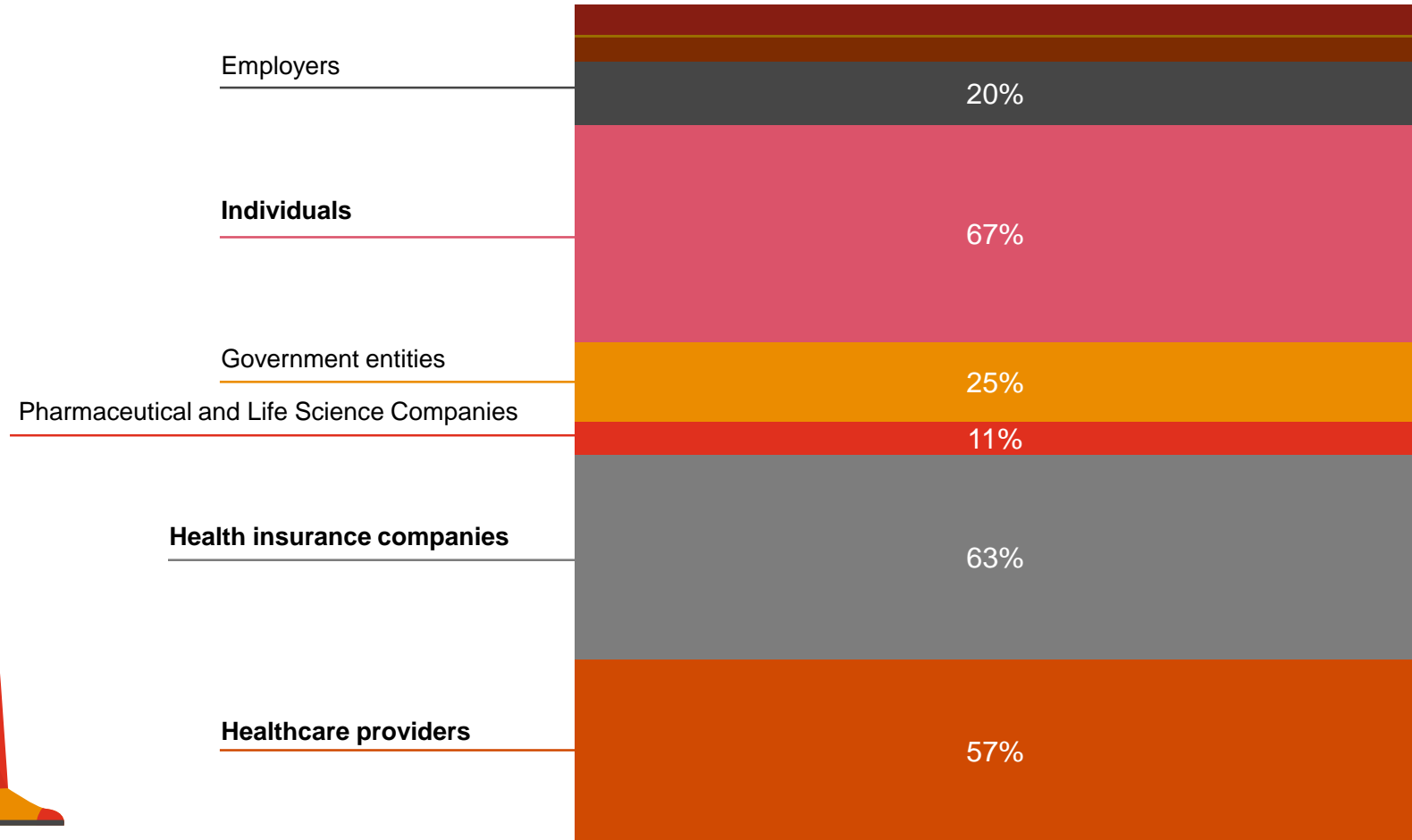


Nur jeder Zehnte will künftig Apps oder Wearables nutzen



Die Bürger sind dazu bereit, eine hohe Eigenverantwortung zu tragen

67 Prozent der Bürger sehen die Verantwortung für einen gesunden Lebensstil in erster Linie bei sich selbst.

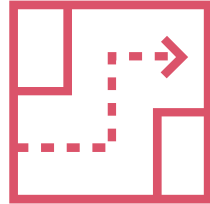


Methodik und Pressekontakt



Für die Studie wurden insgesamt rund 8.000 Bürgerinnen und Bürger weltweit, darunter 1.000 aus Deutschland, repräsentativ nach Alter, Geschlecht und Region befragt.

Der vorliegende Berichtsband stellt einen Auszug der Ergebnisse vor.



Zusätzlich hat das Health Research Institute (HRI) von PwC zahlreiche Interviews mit Akteuren des Gesundheitswesens zu den sozialen Determinanten von Gesundheit geführt.



Julia Wollschläger
Communications

Moskauer Str. 19
40227 Düsseldorf
Tel. 0211 981 5095
julia.wollschlaeger@pwc.com

Sie finden weitere Insights zu den sozialen Determinanten der Gesundheit hier:

www.pwc.de/sdoh

Vielen Dank für Ihr Interesse.

[pwc.de](https://www.pwc.de)

© 2019 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten. "PwC" bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.